

# INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Vorwort	9
Einleitung: Problematik und Intention	11
I. Problematische Aspekte einer Theorie der Schule im Horizont der neuzeitlichen Bildungslehre	15
1. Die anthropozentrische Problematik: Der Mensch im Mittelpunkt der Bildung und Erziehung	15
2. Die subjektivistische Problematik: Die Bild- samkeit menschlicher Vermögen und Kräfte	27
3. Die teleologische Problematik: Die Planbarkeit der Bildung durch Erziehung und Unterricht	34
4. Die instrumentalistische Problematik: Die Welt als Material, Medium und Instrument der Bildung	45
II. Versuche einer Revision der traditionellen Schultheorie	55
1. Die Konzeption der Wissenschaftsschule bei Theodor Wilhelm	55
a) Der anthropologische Theorieansatz	55
b) Fragestellung und Aufgabe einer Theorie der Schule	56
c) Die Schule als "Wissenschaftsschule"	57
d) Die Aufgabe der Wissenschaftsschule	59
2. Die Schule als Erziehungsinstitution bei Wolfgang Kramp	63
a) Der lehrerzentrierte Theorieansatz	63
b) Fragestellung und Aufgabe einer Theorie der Schule	65
c) Die Schule als Erziehungsinstitution	66
d) Der Erziehungsauftrag der Schule	66
3. Die Schule als Sozialisationsinstanz bei Helmut Fend	68
a) Der sozialisations-theoretische Denkansatz	68
b) Fragestellung und Aufgabe einer Theorie der Schule	69
c) Die Schule als "Sozialisationsinstanz"	70
d) Aufgabe und Ziel der Schule	71
4. Kritisches Resultat	73

III. Der Ansatz einer Suspension der neuzeitlichen Humanitätspädagogik bei Theodor Ballauff	85
1. Der bildungstheoretische Denkansatz	85
2. Die Wende in der Fragestellung	86
3. Die Grundgedanken der Bildungstheorie Theodor Ballauffs	87
a) Die Zugehörigkeit des Menschen zur Wahrheit	88
b) Der Anspruch der Wahrheit	89
c) Die Verantwortung des Anspruchs der Wahrheit	92
IV. Konsequenzen aus der Bildungstheorie Theodor Ballauffs für eine andere pädagogische Systematik	97
1. Die Dezentralisierung der menschlichen Position: Bildung als ein bestimmtes Verhältnis zwischen Mensch und Welt	97
2. Die Desubjektivierung der menschlichen „Subjektivität“: Ansprechbarkeit statt Bildsamkeit	103
3. Die Deteleologisierung des "Bildungsprozesses": Die Nichtplanbarkeit der Bildung durch Erziehung und Unterricht	115
4. Die Desinstrumentalisierung der Welt: Die Freigabe der Dinge und Wesen auf ihr Selbstsein	120
V. Resultierende Überlegungen zu einer paideutischen Theorie der Schule	131
1. Herausführung des Heranwachsenden aus seiner egozentrischen Position	131
2. Hervorruf des Schülers ins Denken und zu besonnenem Handeln	135
3. Planung als Ermöglichung der Bedingungen für den Eintritt des Schülers ins Denken	140
4. Sachliche und mitmenschliche Selbstgewährung	145
VI. Rekapitulierende Betrachtung der Bildungskonzeption Theodor Ballauffs	149
LITERATURVERZEICHNIS	151